

Minergie-A

Das Nullenergiekonzept wird Baustandard – Ein Rückschritt

Informationspapier der IG Passivhaus Schweiz, zum neuen Energiestandard des Vereins Minergie, beziehend auf die Medienmitteilung vom 09.03.2011

1. Ein Nullenergiekonzept ist physikalisch nicht möglich. Gemeint ist wohl ein Nullenergiehaus in der Bilanz.
2. Um die Anforderungen des Minergie-A Labels zu erreichen, reicht der Minergiestandard. Die Gebäudehülle eines Minergie-Standardhauses kann mit Technik (Solar usw.) kompensiert werden! Im Gegensatz zu einem hochgedämmten Minergie-P/Passivhaus wird mit schlechten Bedingungen bei Heizbedarf in etwa zwei- bis dreimal mehr Spitzenenergie verbraucht.
3. Bei Bauten mit moderater(!) Wärmedämmung kann für ein Mehrfamilienhaus oder Gewerbebau, z.B. in der Stadt, kaum eine genügend grosse Fläche für Solarenergie gefunden werden.
4. Die Berücksichtigung von grauer Energie für die Herstellung des Gebäudes, Beschaffung der Systeme und Komponenten, wäre bereits im Ecolabel enthalten oder könnte ergänzt werden. So wie die Richtwerte im Minergie-A festgelegt sind, ist dies für fast jedes Gebäude erreichbar. Das heisst es ist nicht wirklich ein Anreiz zum schonend mit unseren Ressourcen umzugehen
5. Lange konnte kein Berechnungstool für das Minergie-A angeboten werden. Das deutet daraufhin, dass der Minergie-A-Label unter hohem Zeit- und Leistungsdruck entwickelt wurde. Parallelen zum GEAK-Berechnungstool, welches heute noch nicht fertig entwickelt ist, sind zu befürchten.

Fazit

Minergie-A braucht es in dieser Form nicht. Ein Zusammenschluss von Minergie-P und Ecolabel hätten zu einem anspruchsvolleren Ziel geführt. Ohne den Labelsalat zu vergrössern.

Das neue Label ist ein Kniefall vor den ETH-Architekten um Professor Leibundgut, welche sich kaum um Energieeffizienz kümmern.

Das Abdriften vom internationalen Passivhausstandard ist unverständlich und weist in die falsche Richtung – ein Mal mehr. Die Vorgaben der 2000Watt Ziele im Gebäudebereich können mit der Minergie-Gebäudehülle so nicht erreicht werden. (Nur Minergie-P). Von Mitgliedern der IGPH wurden bereits etliche Gebäude im Minergie-P-ECO Standard mit einer positiven Energiebilanz erstellt.

16.09.11_sm/ph